



Uferschutz mit Steckhölzern

Uferschutz mit Steckhölzern

Steckhölzer bestehen immer aus ausschlagfähigem Pflanzmaterial, vorzugsweise aus Weidenarten.

Je nach Einsatzart und -ort sind verschiedene, standortgerechte Weidenarten vorhanden. Es gilt die Richtlinie: Je länglicher die Blätter, desto besser der Anwuchserfolg.

Der Durchmesser der Steckhölzer ist zwischen ca. 10 mm bis 80 mm und mindestens 60 cm lang. Es darf nur verholztes Material verwendet werden.

Beim Versetzen sollten die Löcher im voraus gemacht werden, damit die Stecklinge beim Einschlagen mit dem Hammer geschont werden. Mehr als eine Handbreite sollten sie nach dem Einschlagen nicht aus dem Boden schauen.

Verschlagene und verletzte Stecklinge müssen zurückgeschnitten werden. Sie können im Rohboden, aber auch in kiesigen Untergrund eingebracht werden. In der Böschung empfiehlt sich ein Dreiecksverband mit ca. 2 m Abstand.

Je hochwertiger der Untergrund, desto höher die Graskonkurrenz im ersten Jahr beim Anwachsen.